

Audison APBX 10 DS – smarterer Gehäusesubwoofer der Prima-Serie



Klein und smart

► Der neueste Spross aus Audisons einbaufreundlicher Prima-Serie ist ein ultraflaches Bassgehäuse, das sich auch in kleinen Kofferräumen unterbringen lässt. Wir schauen uns an, wie es um die Bassfähigkeiten des Winzlings bestellt ist.

Bei der Membran ist der Rand des Konus quasi nach unten geklappt, das macht sie besonders flach und stabil





Die bogenförmigen Korbstreben schaffen noch einmal einige Millimeter Arbeitsweg für die Schwingeneinheit

Woofer mit dem Gesicht nach unten auf die Füße gestellt und hat unten noch genug Luft zum Arbeiten. Oben ergibt sich dann eine glatte Fläche, die im Kofferraum auch mit schweren Lasten wie Getränkekisten belegt werden kann. Natürlich lässt sich das Gehäuse auch stehend montieren, so passt es platzsparend ins Seitenteil.

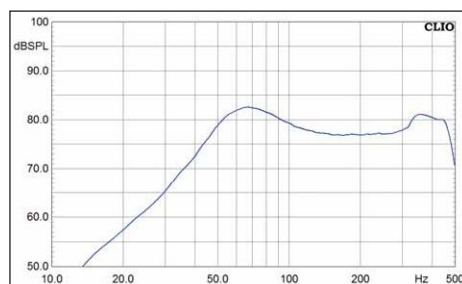
Messungen und Sound

Mit 12 Liter Volumen gehört der APBX 12 DS zu den sehr kompakten Woofern. Die Einbauresonanz liegt mit knapp 60 Hz etwas hoch für einen Dunkelbassbrummer, aber mit einem Arbeitsbereich bis deutlich unter 50 Hz kann man sehr gut leben. Besonders, wenn der Woofer so souverän aufspielt wie der kleine APBX. Der 10-Zoll-Treiber macht ordentlich Hub, deshalb ist der APBX in der Lage, nennenswert Pegel zu machen. Natürlich läuft nicht das Blut aus den Ohren, doch der Zielgruppe, die einen unauffälligen Subwoofer will, wird's locker reichen. Keine Kompromisse muss man bei der Klangqualität machen. Der Woofer spielt absolut präzise auf den Punkt. Bassschläge kommen ohne Verzögerung ans Ohr und harte Anschläge werden schön dynamisch wiedergegeben. Die unterschiedlichen Klänge von Schlagwerk aller Art lassen sich prima heraushören. Das macht den Audison zum Miniwoofer für Anspruchsvolle.

Fazit

Mit seinem geschickt konstruierten und leistungsfähigen Woofer und dem flachen Gehäuse macht sich der APBX 10 D sehr gut als unauffälliger Subwoofer für jedermann. Weil auch die Klangqualität stimmt, bekommt er eine dicke Empfehlung.

Elmar Michels



Trotz Minivolumens von nur 12 Litern gibt es eine recht tief reichende Wiedergabe. Der Wirkungsgrad ist „dank“ geschlossenem Gehäuse leider niedrig

PRAXISTIPP
Spitzenklasse
CAR & HiFi 2/2017

Audison APBX 10 DS

Vertrieb	Elettromedia DE, Bensheim	
Hotline	06251 8286839	
Internet	elettromedia.de	

▶ Klang	50 %	1,3	■■■■■
Tiefgang	12,5 %	1,5	■■■■■
Druck	12,5 %	2,0	■■■■■
Sauberkeit	12,5 %	0,5	■■■■■
Dynamik	12,5 %	1,0	■■■■■

▶ Labor	30 %	2,0	■■■■■
Frequenzgang	10 %	1,5	■■■■■
Wirkungsgrad	10 %	3,0	■■■■■
Maximalpegel	10 %	1,5	■■■■■

▶ Verarbeitung	20 %	1,0	■■■■■
----------------	------	-----	-------

Technische Daten

Korbdurchmesser	27,0 cm
Einbaudurchmesser	23,3 cm
Einbautiefe	8,8 cm
Magnetdurchmesser	14,5 cm
Gehäusebreite	47,5 cm
Gehäusehöhe	33,5 cm
Gehäusetiefe	12,0 cm
Gewicht	8,7 kg

Nennimpedanz	2 x 4 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	2,13 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	1,33 mH
Schwingspulenwiderstand Rsc	60 mm
Membranfläche	380 cm ²
Resonanzfrequenz fs	30,6 Hz
mechanische Güte Qms	5,66
elektrische Güte Qes	0,64
Gesamtgüte Qts	0,57
Äquivalentvolumen Vas	33,7 l
Bewegte Masse Mms	161,5 g
Rms	5,49 kg/s
Cms	0,17 mm/N
B x l	10,19 Tm
Schalldruck 1 W, 1 m	82 dB

Leistungsempfehlung	200 – 500 W
Testgehäuse	g 12 l
Reflexkanal (d x l)	-

Bewertung

Preis	um 300 Euro		
Klang	50 %	1,3	■■■■■
Labor	30 %	2,0	■■■■■
Verarbeitung	20 %	1,0	■■■■■

Audison APBX 10 DS

Absolute Spitzenklasse
Spitzenklasse
Oberklasse
Mittelklasse
Einstiegsklasse

1,5

Preis/Leistung:
sehr gut

CAR & HiFi

Ausgabe 2/2017

„Gut klingendes Komposystem
klassischer Machart.“